



SPD-Bezirksfraktion Kalk, Kalker Hauptstraße 247 - 273, 51103 Köln

Herrn
Bezirksbürgermeister Dohm

Herrn
Oberbürgermeister Schramma

Bezirksrathaus Kalk

Kalker Hauptstraße 247-273
51103 Köln
Telefon/Telefax (02 21) 221-98 302
E-Mail: spd-bv8@stadt-koeln.de
Internet: www.koelnsdp.de

Oliver Krems

Fraktionsvorsitzender
Rösrather Straße 652
51107 Köln (Rath/Heumar)
Telefon (02 21) 986 35 99
Telefax (02 21) 986 37 02
E-Mail: oliver.krems@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 26.08.2008

AN/1700/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	26.08.2008

**Ersetzungsantrag zu TOP 7.2.7
Platzfläche an der Nerthusstraße in Rath/Heumar/Bodendenkmal**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden Ersetzungsantrag auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung der Bezirksvertretung Kalk zu nehmen:

Beschluss:

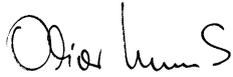
1. Die Bezirksvertretung spricht sich für eine Wiederaufnahme des Kiosk-Betriebes aus.
2. Die Bezirksvertretung stellt fest, dass eine darüber hinaus gehende Bebauung des Platzes derzeit rechtlich nicht möglich ist und auch für die Zukunft abzulehnen ist; Grünfläche und Bodendenkmal müssen dauerhaft erhalten bleiben.
3. Zur Verbesserung des Umfeldes wird die Stadtverwaltung gebeten, den auf den Bürgersteig auswuchernden Grünbewuchs zu beseitigen und durch geeignete Pflegemaßnahmen den dann erreichten Zustand dauerhaft zu sichern.
4. Im Hinblick auf eine mögliche weitere optische Verbesserung der Grünfläche (z.B. durch Einsetzen von Blumenzwiebeln) sollen Anwohner oder umliegende Geschäftsleute für ein Sponsoring gewonnen werden. Die Verwaltung wird

- beauftragt, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.**
- 5. Die Verwaltung wird weiter gebeten, an der Platzseite zum Rather Mauspfad eine Informationstafel aufzustellen, die in geeigneter Weise über das vorhandene Bodendenkmal informiert.**

Begründung:

Es wäre wünschenswert, wenn der Kioskbetrieb bald wieder aufgenommen werden würde. Eine Überbauung des Platzes muss aber unterbleiben. Zur Verbesserung der bestehenden Situation müssen nicht neue Konzepte entwickelt werden, notwendig ist vielmehr, dass der auf den Bürgersteig wuchernde Rasen fachgerecht entfernt wird. Es bietet sich zudem an, für weitere Verbesserungen Anwohner und Geschäftsleute als Unterstützer zu gewinnen.

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Krems
Fraktionsvorsitzender